

Leistungsprogramm 2018 für den Fahrplanwechsel am 10.12.2017

Anhörung der Bezirksausschüsse

Anhörungsfrist bis spätestens 12. Mai 2017



Regie und
Steuerung
Angebotsplanung

Stand: 23.03.2017

Inhaltsverzeichnis

Zeitplan	Seite 03
Entwicklung Angebot, Finanzierung, Rahmenbedingungen	Seite 04
Maßnahmen ohne Finanzierungsvorbehalt	Seite 08
Paket A	Seite 18
Paket B	Seite 30
Paket C	Seite 37
Weitere Maßnahmen unter Vorbehalt der Finanzierung (vom Stadtrat zu entscheiden)	Seite 50

Fahrplanwechsel Dezember 2017

Zeitplan in 2017

- 21.03. Vorstellung im AK Angebotskoordination
- **03. April bis 12. Mai** **BA-Anhörung; Anhörung der Verbände etc.**
- 23. Mai Vorstellung der Ergebnisse im AK Angebotskoordination
- 18. Juli Behandlung im Stadtrat (Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft)
- 26. Juli Behandlung in der Vollversammlung Stadtrat
- 15. September Klärung Finanzierung nach Tarifentscheidungen Verbund und Gremien
- 10. Dezember 2017 Fahrplanwechsel

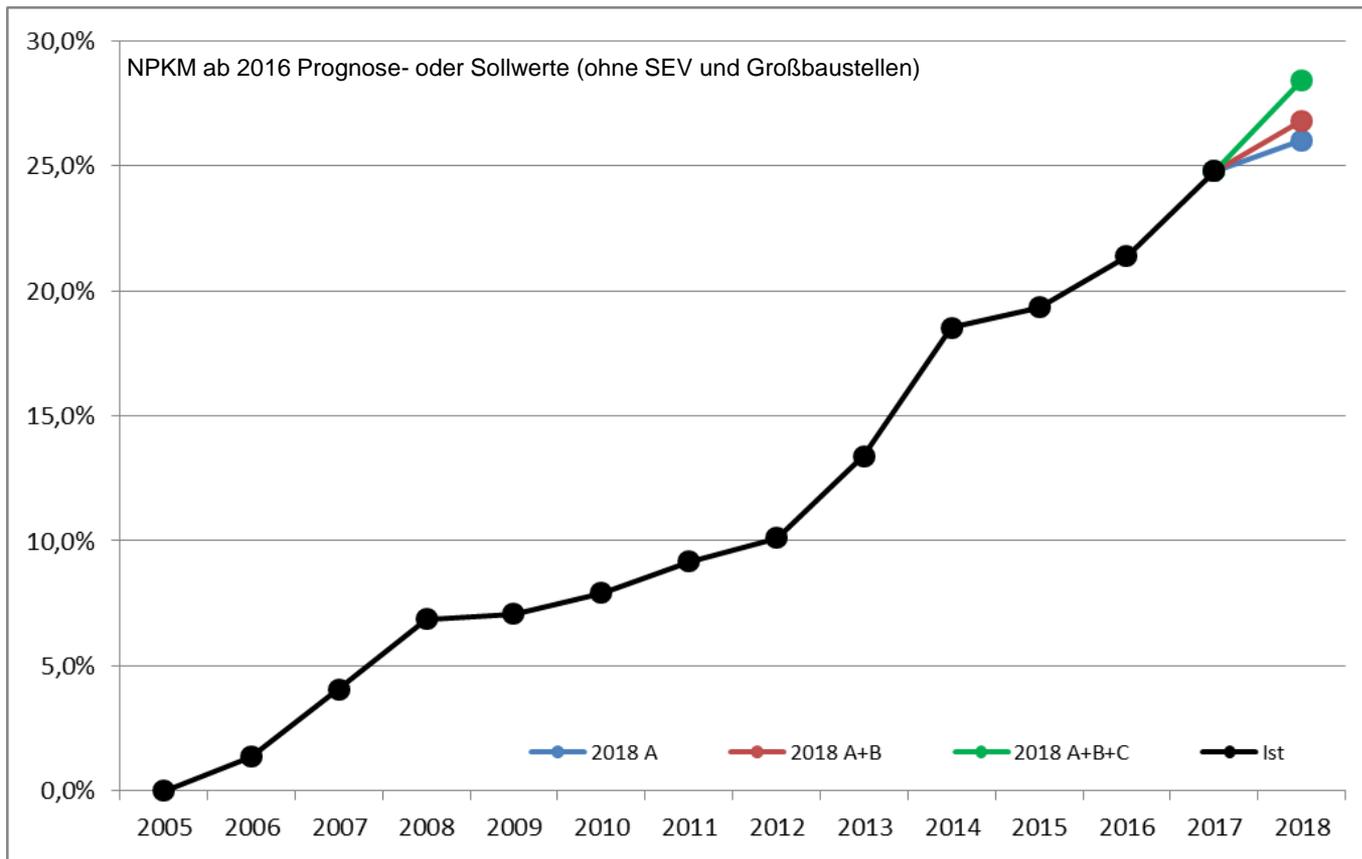
Stellungnahmen bitte bis spätestens 12. Mai 2017 an die MVG senden.

Postadresse: Münchner Verkehrsgesellschaft mbH
Angebotsplanung
Emmy-Noether-Straße 2

E-Mail: MVG-Leistungsprogramm@smw.de

Entwicklung Angebot

MVG gesamt (U-Bahn, Tram und Bus) nach Paketen



Pakete, Finanzierungsvorbehalt

- Das Leistungsprogramm 2018 sieht dringend erforderliche Maßnahmen (Paket A), erforderliche Maßnahmen (Paket B) und bedarfsgerechte Maßnahmen (Paket C) vor. Die Pakete bauen in der Regel jeweils aufeinander auf.
- Die Pakete A, B und C sind derzeit noch nicht finanziert. Sie stehen daher bis auf weiteres unter Finanzierungsvorbehalt.
- Vom Finanzierungsvorbehalt nicht betroffen sind die bereits realisierten Maßnahmen, die kostenneutralen Maßnahmen sowie die im September vorzeitig umzusetzenden dringlichen Maßnahmen.
- Offensivmaßnahmen zur Erhöhung des ÖV-Anteils und zur Entlastung der U-Bahn
 - Mehrere Maßnahmen derzeit in Entwicklung, zeitliche Staffelung wegen Fahrzeug- und Personalbedarf nötig
 - Erste Maßnahmen bereits konkretisiert: CityRing, Verlängerung ExpressBus X30, Nord-Ost-Tangente
 - Ganztägig Takt 5 auf der U2 zur Messestadt

Rahmenbedingungen U-Bahn und Tram

Ausgangslage für das Leistungsprogramm

■ U-Bahn

- Maßnahmen sind von Personalverfügbarkeit und erforderlichen Werkstattaufenthalten der Fahrzeuge abhängig

■ Tram

- Auch die nächsten Jahre sind von vielen Großbaustellen und hohem Erneuerungsbedarf geprägt
- In den Hauptverkehrszeiten sind nur fahrzeugneutrale Liniennetzänderungen oder Taktverdichtungen möglich
- Weitere neue Fahrzeuge werden erst im Laufe der Jahre 2018 und 2019 ausgeliefert
- Maßnahmen außerhalb der Hauptverkehrszeiten stehen unter dem Vorbehalt der Fahrzeug- und Fahrer Verfügbarkeit

Rahmenbedingungen Bus

Ausgangslage für das Leistungsprogramm

- Weitere Ausweitung des Angebots von Fahrzeug- und Personalverfügbarkeit abhängig
- **Stetiges Wachstum im Busbereich**
 - Überlastungen zu den Spitzenzeiten
 - Steigende Nachfrage an den Wochenenden (z.B. 100/154 Englischer Garten)
 - Neubaugebiete primär (zunächst) durch Bus angebunden
- **Baustellen** als Herausforderungen für den Bus
 - Umbau Sendlinger Tor (U-Bahnhof mit Auswirkung auf Oberfläche)
 - Hauptbahnhof, Baubeginn Umbau Empfangsgebäude, 2. Stammstrecke
 - Ostbahnhof: vsl. 2019 Baubeginn 2. Stammstrecke (Vorabmaßnahmen 2018)
- **Infrastrukturengpässe** an Knoten und auf der Strecke
 - Infrastrukturverfügbarkeit beeinträchtigt Angebotsausweitungen zunehmend
 - Engpässe an zahlreichen Knoten (z.B. Studentenstadt, Ostbahnhof, Trudering, Hauptbahnhof, Giesing, Pasing Bf., Dachau) → Buszugeinsatz begrenzt!
 - Stagnierende oder sinkende Pünktlichkeit durch steigendes IV-Aufkommen bei gleichzeitig wenig eigener Infrastruktur auf den befahrenen Strecken

Maßnahmen ohne Finanzierungsvorbehalt



Bereits realisierte Maßnahmen – U7

Beibehaltung Verlängerung U7 zum Olympia-Einkaufszentrum – zur Information

- Maßnahme wird vorab zum April 2017 umgesetzt
- Damit Taktverdichtung auf dem Abschnitt Westfriedhof – Olympia-Einkaufszentrum auf Takt 5 während der Betriebszeiten der U7
- Stabilisierung des Fahrplans durch längere Wendezeit am Olympia-Einkaufszentrum gegenüber der Wende am Westfriedhof
- Steigerung der Attraktivität der Linie; entlastet damit auch die U2 Scheidplatz – Hauptbahnhof und U3 Nord; weitere Fahrgastzuwächse wahrscheinlich

>> Entscheidung der MVG bereits erfolgt, Maßnahme ist dringend erforderlich zur Stabilisierung des Gesamtsystems U1/U2/U7

Bereits realisierte Maßnahmen – „E50“

Taktverdichtung MetroBus 50 zwischen Frankfurter Ring und Studentenstadt – zur Information

■ Ausgangssituation

- ❑ Starkes Wachstum im Bereich Parkstadt Schwabing und Domagapark (Neubesiedlung)
- ❑ Verbindung zwischen U2 und U6 durch Beschleunigung zum Fahrplanwechsel noch attraktiver

■ Maßnahme

- ❑ Taktverdichtung in der HVZ früh zu einem Takt 5 zwischen Frankfurter Ring und Studentenstadt
- ❑ Taktverdichtung in der HVZ nachmittags zu einem Takt 5 zwischen Frankfurter Ring und Gertrud-Grunow-Straße wegen breiterer Streuung der Nachfrage und Hauptlast Richtung Frankfurter Ring
- ❑ Kurzfristige Umsetzung nach Prüfung der Fahrgastzahlen im Herbst 2016 zum Fahrplanwechsel im Dezember 2016 erfolgt

Kostenneutrale Maßnahmen – U-Bahn

■ Nachrichtlich: U1, U2, U5 und U7 Vereinheitlichung Fahrplan: Anpassung Taktlagen Hauptverkehrszeit

- Anpassung der Taktlagen in den Hauptverkehrszeiten Montag-Freitag, damit einheitliche Abfahrtsminuten Ferien = Schule
- U1/U7, U2 und U5 fahren damit in der Hauptverkehrszeit immer im Takt 4/6
- Direkter Anschluss U2/U5 am Innsbrucker Ring bleibt durchgängig erhalten
- ermöglicht einfachere Merkbarkeit des Angebots für den Kunden
- Basis für weitere Angleichungen; erleichtert spätere Ausweitung Takt 2 auf U1/U2/U7 z.B. in den Ferien

■ Nachrichtlich: U3 und ggf. U6 Anpassung der Taktlagen

- Anpassung der Abfahrtsminuten in den Hauptverkehrszeiten, Ziel ist zeitgleicher Anschluss U3<>U2 am Scheidplatz auch in Hauptverkehrszeit
- fahrplanerische Details derzeit noch in Prüfung

Kostenneutrale Maßnahmen – Tram

16 **17** **18** Linienasttausch 16 Ost, 17 Süd und 18 Ost

■ Ausgangslage Auslastung

- Fahrgastzahlen auf den Linien 16 Ost und 18 Ost auf hohem Niveau; Tendenz wegen Neubaugebieten im Einzugsbereich weiter steigend
- Einsatz kleiner Fahrzeuge im Lehel und am Max-Weber-Platz v.a. in der HVZ nicht mehr ausreichend
- In Au/ Giesing (Linie 17) dagegen moderate Auslastungswerte, die mit kleinen Fahrzeugen abgedeckt werden können

■ Ausgangslage Liniennetz

- 16** Romanplatz – Sendlinger Tor – Max-Weber-Platz – Effnerplatz – St. Emmeram (mittelfristig große Fahrzeuge)
- 17** Amalienburgstraße – Sendlinger Tor – Schwannseestraße (derzeit bereits überwiegend große Fahrzeuge)
- 18** Gondrellplatz – Sendlinger Tor – Isartor – Effnerplatz (– St. Emmeram, weiterhin kleine Fahrzeuge)

Kostenneutrale Maßnahmen – Tram

16 **17** **18** Linienasttausch 16 Ost, 17 Süd und 18 Ost

■ Geplante Maßnahme

Linienasttausch 16 Ost/ 17 Süd/ 18 Ost

das neue Linienkonzept sieht wie folgt aus:

16 Romanplatz – Sendlinger Tor – **Lehel** – Effnerplatz (– St. Emmeram)

17 Amalienburgstraße – Sendlinger Tor – **Max-Weber-Platz** – Effnerplatz – St. Emmeram

18 Gondrellplatz – Sendlinger Tor – **Schwanseestr.**

■ Vorteile

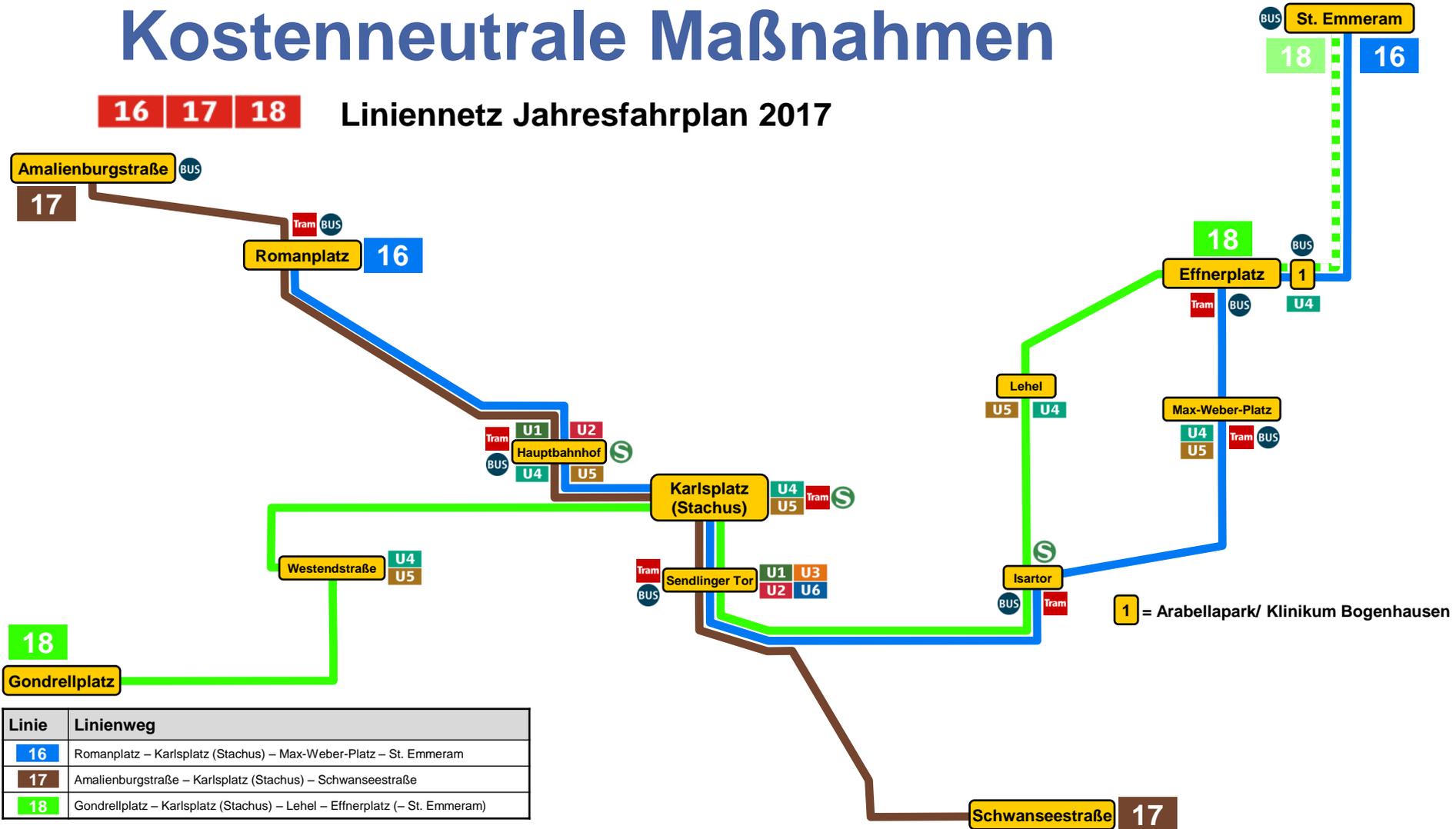
Zielgerichteter Einsatz von großen Fahrzeugen mit Schwerpunkt auf Linie 17 über Max-Weber-Platz

Berücksichtigung der steigenden Nachfrage infolge des Neubaugebiets Prinz-Eugen-Park durch größere Fahrzeuge

Verbesserung der Anschlüsse von und zur U-Bahn am Arabellapark

Kostenneutrale Maßnahmen

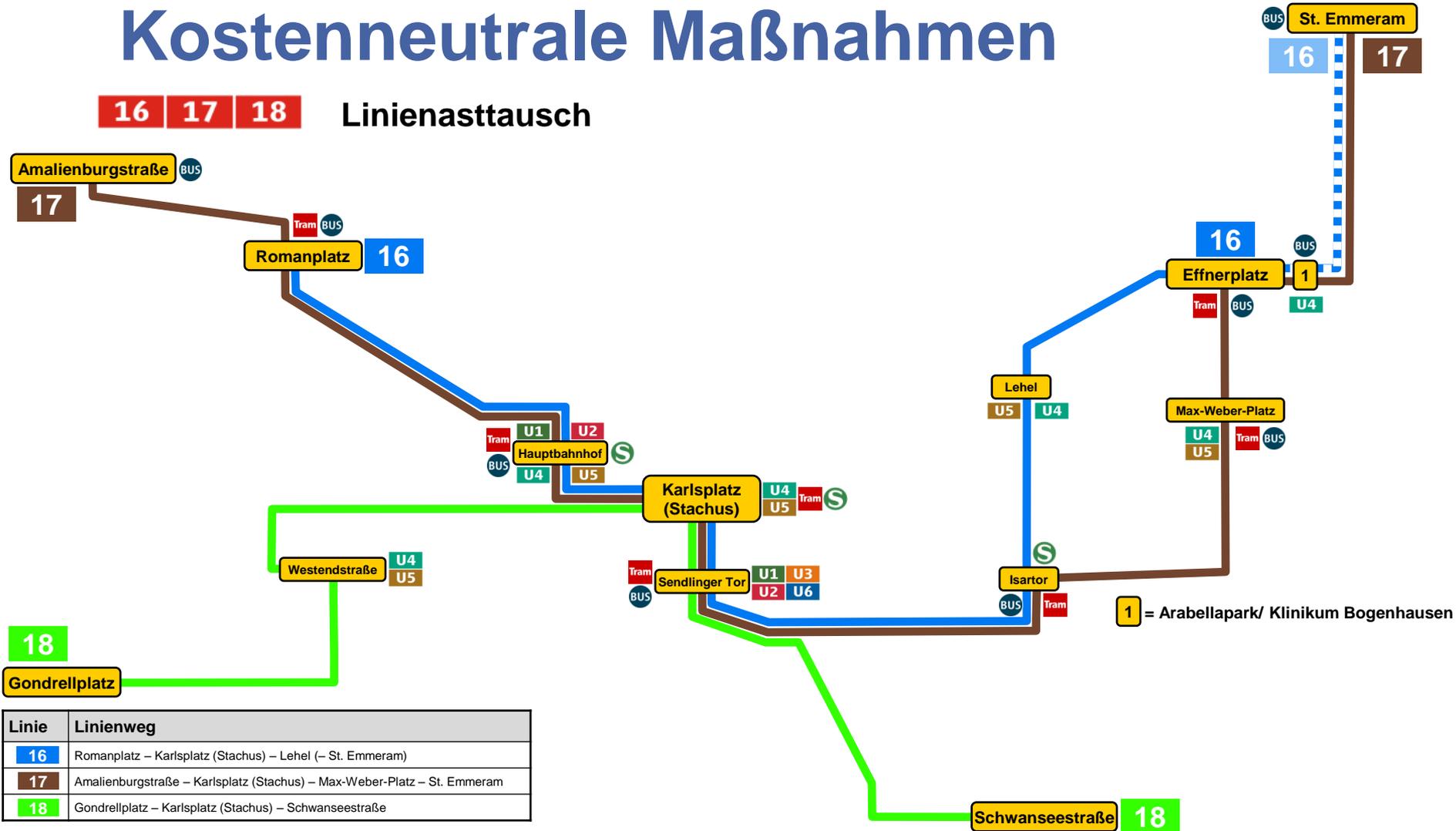
16 | 17 | 18 Liniennetz Jahresfahrplan 2017



Linie	Linienweg
16	Romanplatz – Karlsplatz (Stachus) – Max-Weber-Platz – St. Emmeram
17	Amalienburgstraße – Karlsplatz (Stachus) – Schwannseestraße
18	Gondrellplatz – Karlsplatz (Stachus) – Lehel – Effnerplatz (– St. Emmeram)

Kostenneutrale Maßnahmen

16 17 18 Linienasttausch



Linie	Linienweg
16	Romanplatz – Karlsplatz (Stachus) – Lehel – St. Emmeram
17	Amalienburgstraße – Karlsplatz (Stachus) – Max-Weber-Platz – St. Emmeram
18	Gondrellplatz – Karlsplatz (Stachus) – Schwanseestraße

Maßnahme ohne Finanzierungsvorbehalt

Wegen Dringlichkeit: Durchbindung 178 mit neuer Buslinie durch den Euro-Industrie-Park

- Auslastung 178 im Abschnitt Frankfurter Ring – Olschewskibogen eher niedrig
 - Bessere Anbindung des Gebiets durch Verlängerung Linie 172 bis Am Hart (Umsetzung im Dez. 2015 erfolgt)
 - Aufwertung des Abschnitts Petuelring – Frankfurter Ring durch andere Verknüpfung

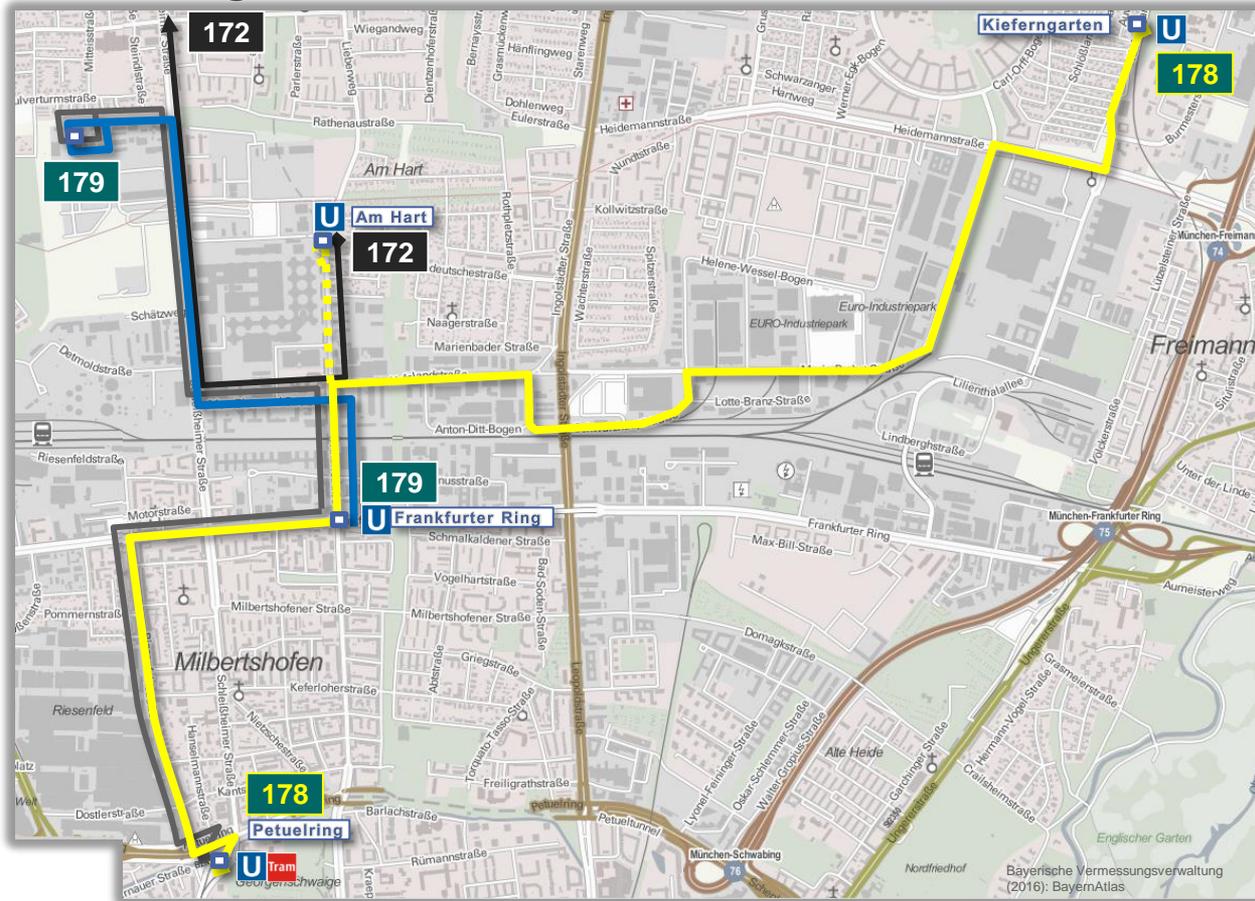
- für 2017 geplante neue Linie Am Hart – Kieferngarten (Umsetzung vsl. Sep. 2017)

- Planung
 - Direkte Verknüpfung der beiden Linien am Frankfurter Ring ohne Bedienung Am Hart (Stichfahrt Am Hart wenig Zusatznutzen, Infrastruktur nicht ausreichend)
 - Abschnitt Frankfurter Ring – Olschewskibogen neue Linie 179 (Hauptverkehrszeit Takt 20, tagsüber Takt 30)

Maßnahme ohne Finanzierungsvorbehalt

Wegen Dringlichkeit: Durchbindung 178 mit neuer Buslinie durch den Euro-Industrie-Park

- Ganztags neue Linie 178 Petuelring – Frankfurter Ring – (Am Hart) – Kieferngarten
- Bedienung Olschewskibogen durch eigene Linie 179 im Takt 20 bzw. 30
- Linie 178 dadurch stabiler als heute (längere Wendezeiten)



Paket A – Dringend erforderlich

Leistungsprogramm 2018



A – U-Bahn

■ U4 Fahrplan Ferien wie Schule

- Vereinheitlichung Ferien- und Schulfahrplan
- Attraktivität der U4 wird durch dichtere Taktung in den Hauptverkehrszeiten (Takt 5 statt Takt 10) erhöht
- seit Dez. 2016 Tram 16/18 im Takt 5 in der Hauptverkehrszeit auch in den Ferien nach St. Emmeram
 - > Maßnahme ermöglicht direkten Anschluss aller Tram-Fahrten an U4 am Arabellapark

>> deutliche Fahrplanvereinheitlichung

A – Tram

21 27 – Verlängerung 10-Minuten-Takt an Freitagen und Samstagen

■ Ausgangslage

- Linie 27:** Takt 10 bis 22:30 Uhr (stadteinwärts) bzw. 22:00 Uhr (stadtauswärts)
- Linie 20/ 21:** Linie 20 Takt 10 bis 22:00 Uhr, Linie 21 bis ca. 20:30 Uhr
- Hohe Auslastung auf beiden Linienästen nach 22 Uhr an Freitagen und Samstagen

■ Maßnahmen

- Ausweitung 10-Minuten-Takt bis Betriebsschluss

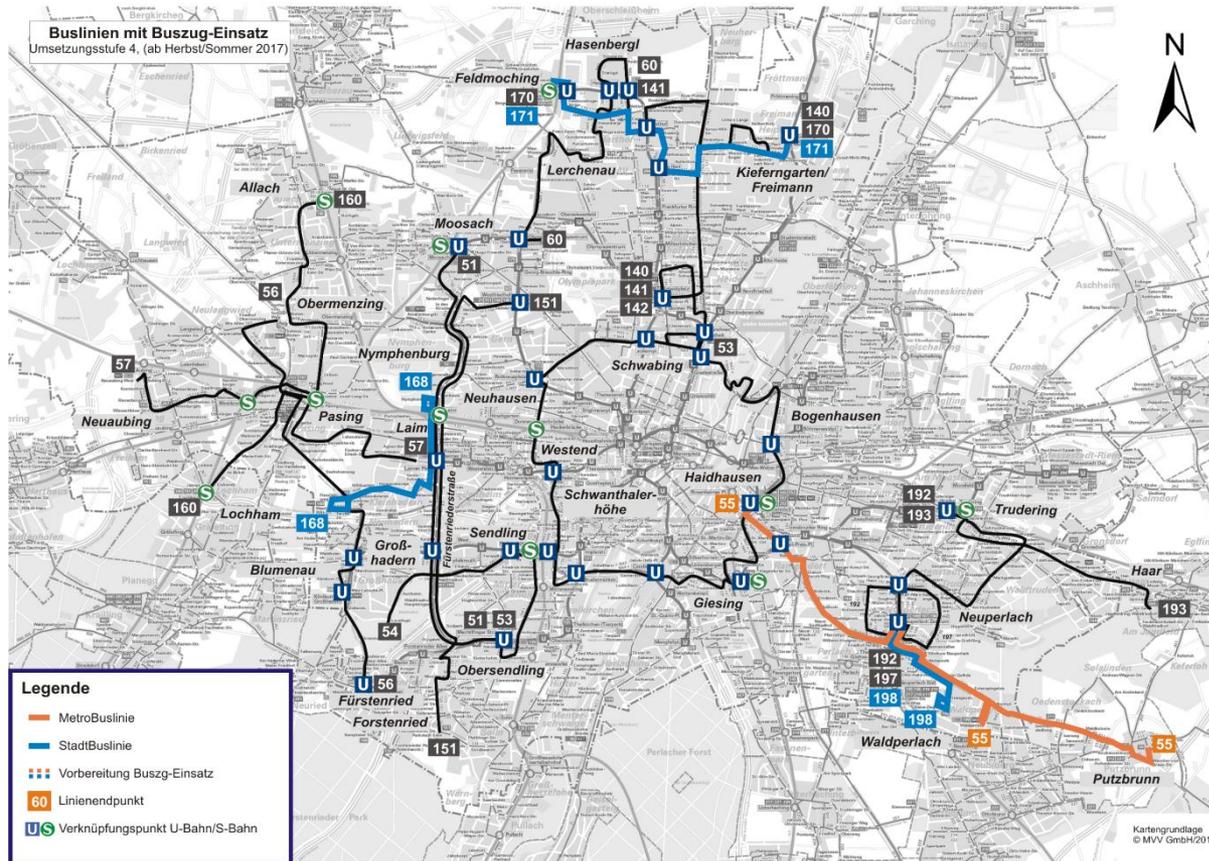
■ Bewertung

- Aus Nachfragesicht erforderlich
- Die Linien 20/ 21 und 27 gehören zu den wenigen Linienästen im Innenstadtbereich, die nach 22 Uhr nur im 20-Minuten-Takt bedient werden
- Erhöhung der Attraktivität des ÖV



A – Bus: Mehrjahresplanung Buszug

Nachrichtlich: Linienübersicht Umsetzungsstufe 4 (ab Herbst 2017)



Eckdaten (Stufe 4)

- 4 Buslinien
 - 1 MetroBuslinie (55)
 - 3 StadtBuslinien (168, 171, 198)
- 31 km Linienlänge
- 44 Haltestellen (neu)
- 93 Haltekanten (neu)
- Einsatz 22 Buszüge*
- Umsetzung bis Dez. 2017

* Im Linieneinsatz, inkl. Aufstockung Bestandlinien aus Stufe 1-3

A – Bus

Taktverdichtungen oder -änderungen bei verschiedenen Linien

Linie	Maßnahme	Linienabschnitt	Von – bis
50	Erweiterung der Taktverstärker für Takt 5: an Schultagen und in den Ferien in der HVZ früh und HVZ nachmittags durchgehend von Frankfurter Ring bis Studentenstadt	Frankfurter Ring - Studentenstadt	ca. 7.00 bis 9.00 und 16.30 – 18.30 Uhr
55	Takt 6/7 zu Ferienzeiten	Ostbahnhof – Waldperlach	ca. 6.30 – 9.00 und 15.00 – 18.30 Uhr
63	Taktverdichtung auf Takt 5 HVZ früh Mo-Fr Schule	Aidenbachstraße – Heimeranplatz	ca. 7.00 bis 8.30 Uhr
130	Taktverdichtung zu Takt 10 auch vormittags Mo-Fr	Pasing Bf. – Am Harras	ca. 9.00 – 13.00 Uhr
162	Takt 10 eine Stunde länger Montag-Freitag	Amalienburgstr. – Eichelhäherstr.	bis ca. 20.00 Uhr
175	Taktverdichtung zu Takt 10 auch HVZ früh (Ferien) und HVZ nachmittags (Schule und Ferien)	Olympia-Einkaufszentrum – Ludwigsfeld (Campingplatz)	ca. 6.30 – 9.15 und 15.00 – 19.00 Uhr

A – Bus: Schülerverstärker 134/166

Bus 134: Abschnitt Obersendling – Fürstenried West

Bus 166: Abschnitt Gautinger Str. – Fürstenried West

- Stark ausgelastete Fahrten der Linie 134 6.45 Uhr ab Theresienhöhe Ri. Fürstenried West und 166 7.27 Uhr ab Kemptener Straße bis Fürstenried West jeweils im Zulauf auf Fürstenried West (Schulfahrten)
- Einsatz eines Schülerverstärkers ab Obersendling über Eberlestr., Nesselwangerstr. (ohne Bedienung der Haltestelle Bad Forstenried), Vinzenz-Schüpfer-Str. und weiter wie 166 bis Fürstenried West
- Linienweg abweichend von Linie 134, um zwei Überlastungen mit einem Bus zu bewältigen

A – Bus: StadtBus 172 Taktverdichtung

StadtBus 172: Takt 10 in der Hauptverkehrszeit Feldmoching – Karlsfelder Straße

- Takt 10 Hauptverkehrszeit früh und nachmittags zwischen Feldmoching Bf. und Stadtgrenze erforderlich
- Linie wird durch Takt 10 deutlich attraktiver
- Umsetzung vorbehaltlich der Aufhebung von Parkplätzen in der Kristallstraße wegen Begegnungsverkehr

A – Bus: CityRing

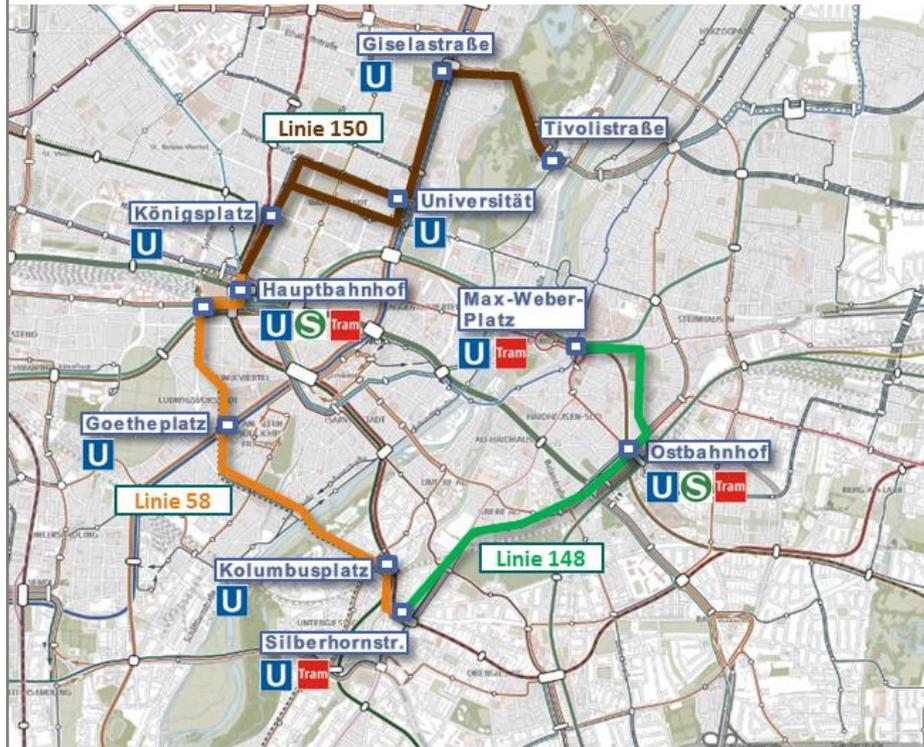
Entwicklung zweier innerstädtischer Ringe aus den Linien 58, 148 und 150

- Heutiges Angebot:
 - MetroBus 58 zwischen Silberhornstraße und Hauptbahnhof: Takt 5 tagsüber
 - StadtBus 148 zwischen Silberhornstraße und Max-Weber-Platz: Takt 10 tagsüber
 - StadtBus 150 zwischen Hauptbahnhof und Tivolistraße: Mo-Fr Takt 10 tagsüber
- Verlängerung MetroBus 58 ab Silberhornstraße bis Tivolistraße mit Ersatz StadtBus 148, Durchbindung mit Linie 150 ab Tivolistraße bis Hauptbahnhof
 - Damit Verbindung der drei Linien 58, 148 und 150
 - Stärkung der Linie 150 als U-Bahn-Entlastung und Taktverdichtung MetroBus 54 zwischen Ostbahnhof – Tivolistraße
- Bereits jetzt erforderlich: Entlastung StadtBus 154 Herkomerplatz – Giselastr.
- „Restteil“ 148: Übernahme Abschnitt Ostbahnhof – Max-Weber-Platz durch StadtBus 155 (endet heute am Ostbahnhof)

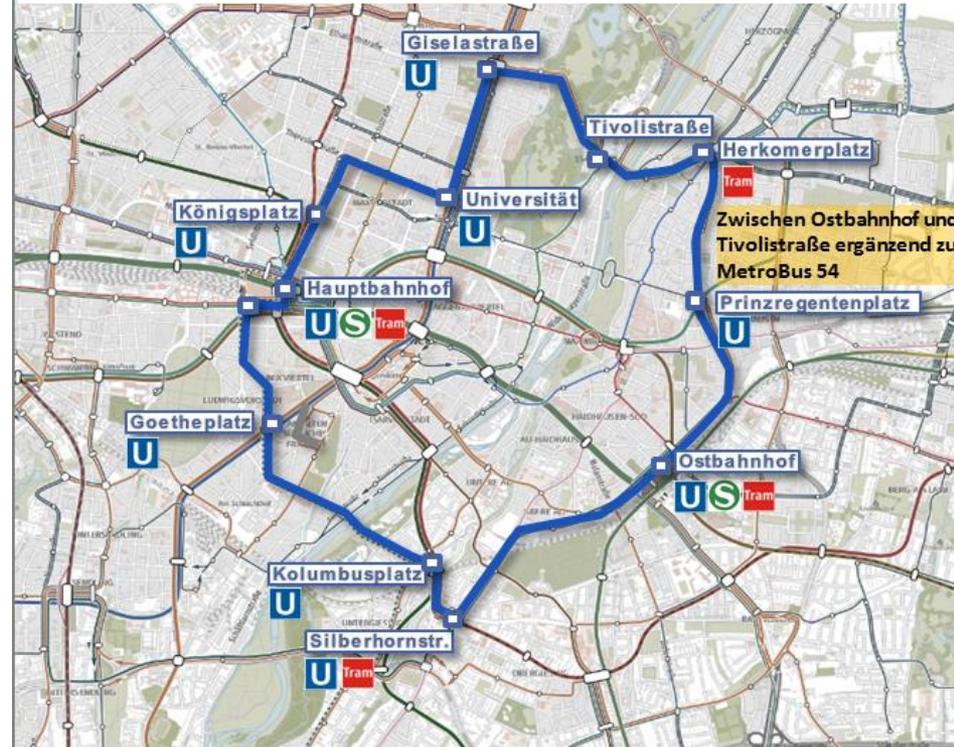
A – Bus: CityRing

Linienführung

Heute: Drei separate Linien



Planung: Durchbindung der Linien mit „Ringschluss“

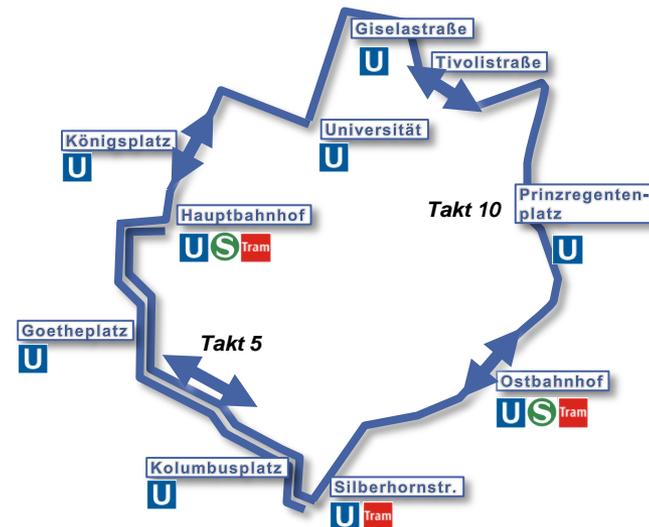


Nicht erwähnte Linien bleiben unverändert

A – Bus: CityRing

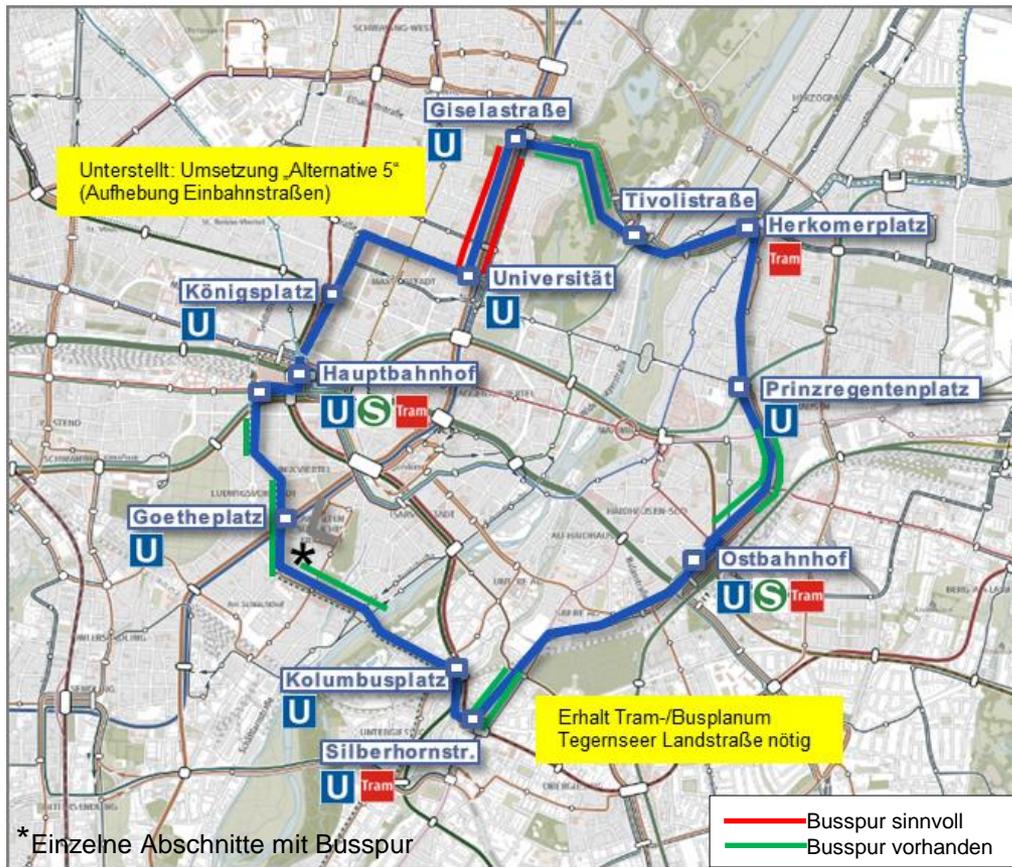
Betriebskonzept

- Montag bis Samstag: Takt 10 bis 20:30 Uhr, bis 22:00 Uhr Takt 20
- Montag bis Freitag bis 20.00 Uhr Takt 5 im Abschnitt Hauptbahnhof – Silberhornstr.
- Betrieb im Spätverkehr (ab 22h) und an Sonn- und Feiertagen nur auf dem südlichen Abschnitt, kein Betrieb des nördlichen Abschnitts (HBF – Tivolistraße – Ostbahnhof)



A – Bus: CityRing

Anforderungen Infrastruktur



- Aufrechterhaltung der Tram- und Busspur in der Tegernseer Landstraße erforderlich



A – Bus: CityRing

Verlängerung StadtBus 155 bis Max-Weber-Platz anstelle StadtBus 148

- Bisher Feinerschließung Ostbahnhof – Kirchenstraße – Max-Weber-Platz durch StadtBus 148
- Zur Beibehaltung der Feinerschließung wird künftig der StadtBus 155 ab Ostbahnhof zum Max-Weber-Platz verlängert
- Fahrplanangebot wie 155: Mo-Sa tagsüber Takt 10, am Sonntag Takt 20
- Änderung Abwicklung am Ostbahnhof (nachrichtlich)
 - Wegen Durchbindung Abwicklung der Linie 155 außerhalb des Busbahnhofs am Ostbahnhofs nötig, Halt in der Orleansstraße (wie bisher Bus 148)
 - Im Busbahnhof ist aus Kapazitätsgründen keine gemeinsame Abfahrtsposition mit den Linien 55 und 145 mehr möglich
- Voraussichtlicher Fahrzeugeinsatz (nachrichtlich)
 - Mo-Fr Gelenkbus (wegen Nachfrage östlich Ostbahnhof)
 - Sa/So Normalbus

Paket B – erforderlich

Leistungsprogramm 2018



B – U-Bahn

■ U5 Verlängerung des Takt 4/6 in Hauptverkehrszeit nachmittags

- Verlängerung des Takt 4/6 von ca. 19.00 bis ca. 19.30 Uhr zwischen Laimer Platz und Neuperlach Süd um eine halbe Stunde auf Basis aktueller Fahrgastzahlen erforderlich
- aufgrund Streckenkapazität für Einrückfahrten in die Abstellanlage Neuperlach Süd ist auch eine leichte Verlängerung des Takt 4/6 um ca. 20 Minuten bis ca. 20 Uhr auf der U2 zwischen Innsbrucker Ring und Messestadt Ost nötig

B – U-Bahn

- **U2 Taktverdichtung Ferienfahrplan für Montag-Donnerstag zur Angleichung an den Schulfahrplan**
 - Taktverdichtung auf Takt 5 (bzw. 4/6 in Hauptverkehrszeit) Montag bis Donnerstag in den Ferien im Abschnitt Kolumbusplatz – Messestadt Ost, damit wird Montag bis Freitag Schule wie Ferien ab Mittag (ca. 12:30 Uhr) durchgehend ein Takt 5 bzw. 4/6 im Abschnitt Harthof – Kolumbusplatz – Messestadt Ost realisiert

- **U5 Taktverdichtung Ferienfahrplan für Montag-Freitag zur Angleichung an den Schulfahrplan**
 - Takt 4/6-Verdichtung auf der gesamten Linie Montag bis Donnerstag ab Mittag auch in Ferien (ca. 13 bis 19 Uhr)
 - Takt 4/6-Verdichtung Freitag nachmittags zwischen Neuperlach Zentrum und Theresienwiese auch in Ferien (ca. 12.30 bis 19 Uhr)

>> deutliche Vereinfachung des Fahrplans

B – Tram

28 Betrieb auch am Sonntag

■ Ausgangslage

- Linie 28 verstärkt Mo-Sa tagsüber die Linie 27 (insb. für Barer Straße) auf einen nachfragegerechten 5-Minuten-Takt
- Dynamische Entwicklung der Fahrgastzahlen seit der Taktverdichtung auf 5-Minuten-Takt Mo-Sa
- Sonntags 10-Minuten-Takt der Linie 27
- Hohe Auslastung Linie 27 im Winter zur Spitzenstunde

■ Maßnahmen

- Ausweitung der Betriebszeiten auf Sonntag, ca. 12 Uhr bis 19 Uhr

■ Bewertung

- Aus Nachfragesicht sinnvoll
- Erhöhung der Attraktivität des ÖV im Museumsviertel

B – Bus

Taktverdichtungen oder -änderungen bei verschiedenen Linien

Linie	Maßnahme	Linienabschnitt	Von – bis
55	Taktverdichtung zu Takt 6/7 Mo-Fr	Ostbahnhof – Waldperlach	Ca. 13.00 – 15.00 Uhr
62	Taktverdichtung zu Takt 6/7 Mo-Fr vormittags, damit ganztags Takt 6/7	Rotkreuzplatz – Ostbahnhof	Ca. 9.00 – 13.00 Uhr
139	Taktverdichtung zu Takt 10 in der HVZ früh und nachmittags (Schule)	Giesing – Klinikum Harlaching	Ca. 6.00 – 8.30 und 15.00 – 19.00 Uhr
153	Taktverdichtung zu Takt 5 in der HVZ früh und nachmittags im Winterhalbjahr	Odeonsplatz – Lothstraße (Hochschule München)	Ca. 7.00 – 9.00 und 15.30 – 18.30 Uhr
164	Taktverdichtung zu Takt 10 in der HVZ früh	Allach – Westfriedhof	Ca. 7.00 – 9.00 Uhr
177	Taktverdichtung vormittags, somit Mo-Fr ganztags Takt 10	Petuelring – Studentenstadt	Ca. 9.00 – 13.00 Uhr
185	Taktverdichtung zu Takt 10 an Samstagen	Trudering – Iltisstraße	Ca. 11.00 – 20.30 Uhr

B – Bus: Angebotsinitiative Sonntag

Takt 10 an Sonn- und Feiertagen auf diversen StadtBus-Linien

- Tagsüber angebotsorientierte Ausweitung des Fahrplans an Sonntagen
- Takt 10 am Sonntag auf den StadtBus-Linien (ca. 10 – 19 Uhr)
 - StadtBus 145
 - StadtBus 168
- StadtBus 163: Betrieb neu auch an Sonntagen (Takt 20) tagsüber (ca. 10 – 19 Uhr) zwischen Moosach Bf. und Krautheimstraße, mit 162 im überlagerndem Abschnitt damit Takt 10
- Nachrichtlich: zum Teil Umstellung von Gelenk- auf Normalbusse

B – Bus

Weitere Maßnahmen

- StadtBus 143: Ausweitung des Abend- und Sonntagsbetriebs
 - Aktuell endet die Linie im Spätverkehr und am Sonntag an der Blutenburg
 - Verbesserung der Querverbindung zwischen den S-Bahn-Ästen auch in den Randzeiten
 - Zukünftig Betrieb der Linie am Abend und Sonntags bis Neuaubing West statt Blutenburg

- StadtBus 194: Samstag tagsüber Verlängerung von Trudering bis Moosfeld von ca. 8 bis 20 Uhr

- Weitere Stabilisierungsfahrzeuge für Pünktlichkeitsverbesserung (nachrichtlich)

Paket C – bedarfsgerecht

Leistungsprogramm 2018



C – U-Bahn

■ U3 Ausweitung Freitag in den Ferien

- Takt 5-Verdichtung (statt Takt 10) Olympiazentrum – Fürstenried West an allen Freitagen (auch in den Ferien) von ca. 12.30 bis 19 Uhr

■ U6 Ausweitung Freitag in den Ferien

- Freitag nachmittags Takt 5-Verdichtung (statt Takt 10) in den Abschnitten Fröttmaning – Münchner Freiheit und Harras – Klinikum Großhadern auch in den Ferien von ca. 12.30 bis 20 Uhr

■ U2 Ausweitung Freitagnachmittag Takt 5 bis Feldmoching

- An allen Freitagnachmittagen Takt 5 (statt Takt 10) zwischen Harthof und Feldmoching von ca. 15 bis 19 Uhr

>> sinnvolle Vereinheitlichung des Fahrplans, Maßnahmen erhöhen Verständlichkeit des Angebots, da Ausnahmen im Fahrplan entfallen

C – U-Bahn

■ U4/U5 Ausweitung des Angebots an Freitagen

- U4 fährt Freitag Nachmittag im Takt 5 zwischen Arbellapark und Theresienwiese (analog Montag bis Donnerstag)
- U5 fährt Freitag Nachmittag im Takt 5 zwischen Neuperlach Zentrum und Westendstraße (als Folge der Verdichtung der U4)

■ U7 Ausweitung Montag-Donnerstag in den Ferien

- Angleichung Fahrplan in den Ferien durch Einsetzen der U7 im Abschnitt OEZ – Sendlinger Tor auch Montag-Donnerstag Ferien schon ab ca. 12.30 Uhr (wie Freitag Ferien) statt ab ca. 15:30 Uhr

>> sinnvolle Vereinheitlichung des Fahrplans

C – U-Bahn

■ U2 ganztägig Takt 5 bis Messestadt Ost

- Montag-Freitag ca. 10:30 – 12:30 Uhr „Auffüllen“ der Takt 5-Lücken auf der U2 im Abschnitt Kolumbusplatz – Messestadt Ost
- Damit ganztags Takt 5 zwischen Harthof und Messestadt Ost (ca. 6 bis 19 Uhr)
- Fahrgastaufkommen relativ hoch

>> sinnvolle Vereinheitlichung des Fahrplans

C – Tram

21 27 Verlängerung 10-Minuten-Takt bis Betriebsschluss an allen Tagen

■ Ausgangslage

- Ausweitung 10'-Takt Linien 21 und 27 an Freitagen und Samstagen (Paket A)
- Linie 27:** Takt 10 bis 22:30 Uhr (stadteinwärts) bzw. 22:00 Uhr (stadtauswärts)
- Linie 20/ 21:** Linie 20 Takt 10 bis 22:00 Uhr, Linie 21 bis ca. 20:30 Uhr
- Linien verkehren in hoch verdichteten Stadtbezirken mit hohem Freizeitverkehr

■ Maßnahmen

- Ausweitung 10-Minuten-Takt bis Betriebsschluss (Sendlinger Tor – Petuelring; Karlsplatz (Stachus) – Westfriedhof)

■ Bewertung

- Aus Nachfragesicht bedarfsgerecht
- Setzt Umsetzung der Verlängerung des Takt 10 beider Linien am Wochenende voraus
- Erhöhung der Attraktivität des ÖV

C – Bus: Nord-Ost-Tangente

Linienverlauf, Konzept und Fahrzeugbedarf

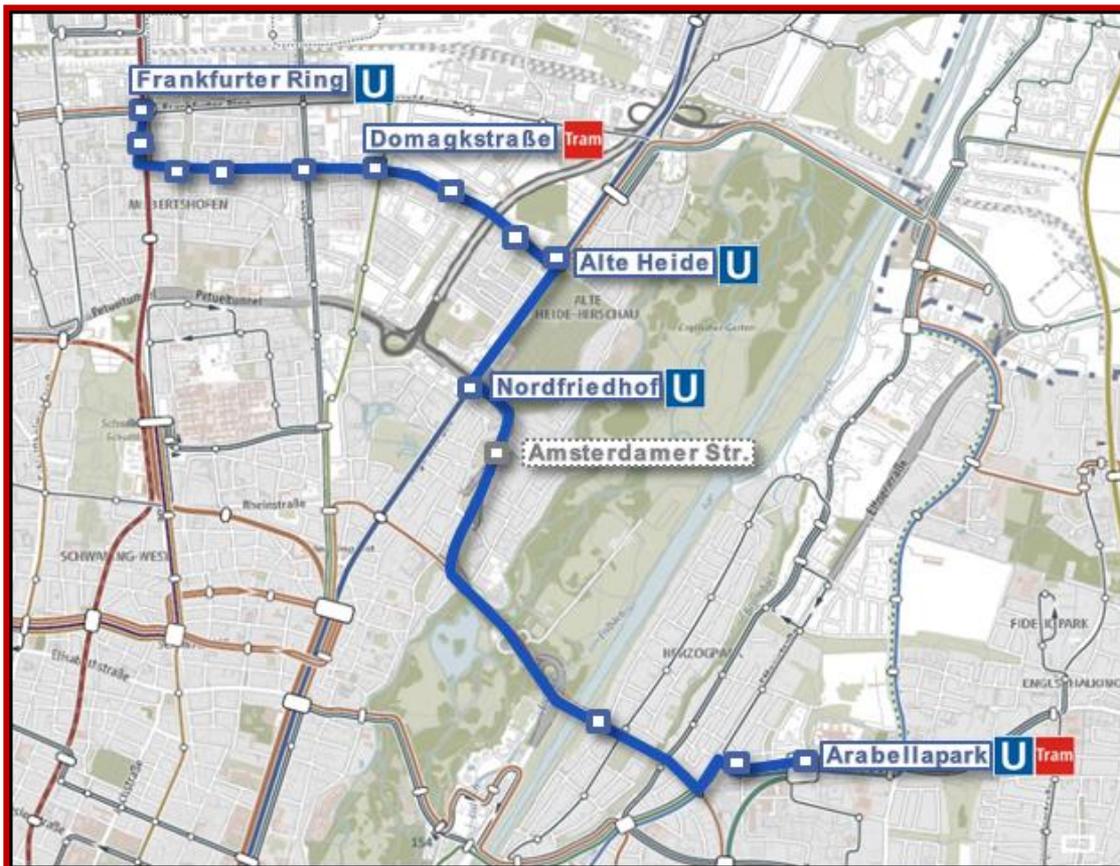
- **Stufe 1:** Ganztägige Verlängerung der bestehenden Taktverstärker des MetroBus 50 ab Alte Heide (U6) zum Arabellapark (U4)
 - Aktuell U-Bahn-Verbindung über Odeonsplatz 1x Umsteigen, mit Bus 2x Umsteigen
 - Direktverbindung vom Frankfurter Ring (U2) zwischen 3 U-Bahnen zur Entlastung der U-Bahn
 - Betriebszeit Montag bis Freitag ca. 6 bis 20h im Takt 10, bis 22h im Takt 20

- **Stufe 2:** perspektivisch ab Arabellapark weiter über Berg am Laim z.B. in Richtung Haar und Entwicklung als MetroBus (noch offen) mit Integration bestehender Linien

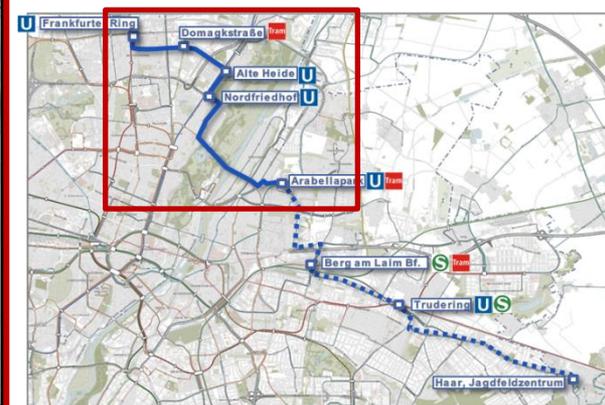
- Kurzfristige Möglichkeit, Nachfrage auf den ÖPNV zu verlagern
 - Tangentiale im Münchner Norden ohne Umwegfahrten über das Zentrum
 - Umsetzung kurzfristig möglich, Vorlauf wegen Fahrzeug- und Personalbedarf
 - Wesentliche Verkürzung der Reisezeiten auf vielen Relationen erzielbar
- Voraussetzung
 - Personalverfügbarkeit und Verfügbarkeit von Haltepositionen am Linienweg

C – Bus: Nord-Ost-Tangente

Neue Tangente durch Verlängerung bis Arabellapark (– Trudering – Haar)



- Optional neuer Halt „Amsterdamer Str.“ (nur Richtung Norden)
Prüfung durch KVR erforderlich
→ Neuerschließung Wohngebiet



C – Bus: Verlängerung X30

Veränderter Takt und neuer Linienweg im Westen

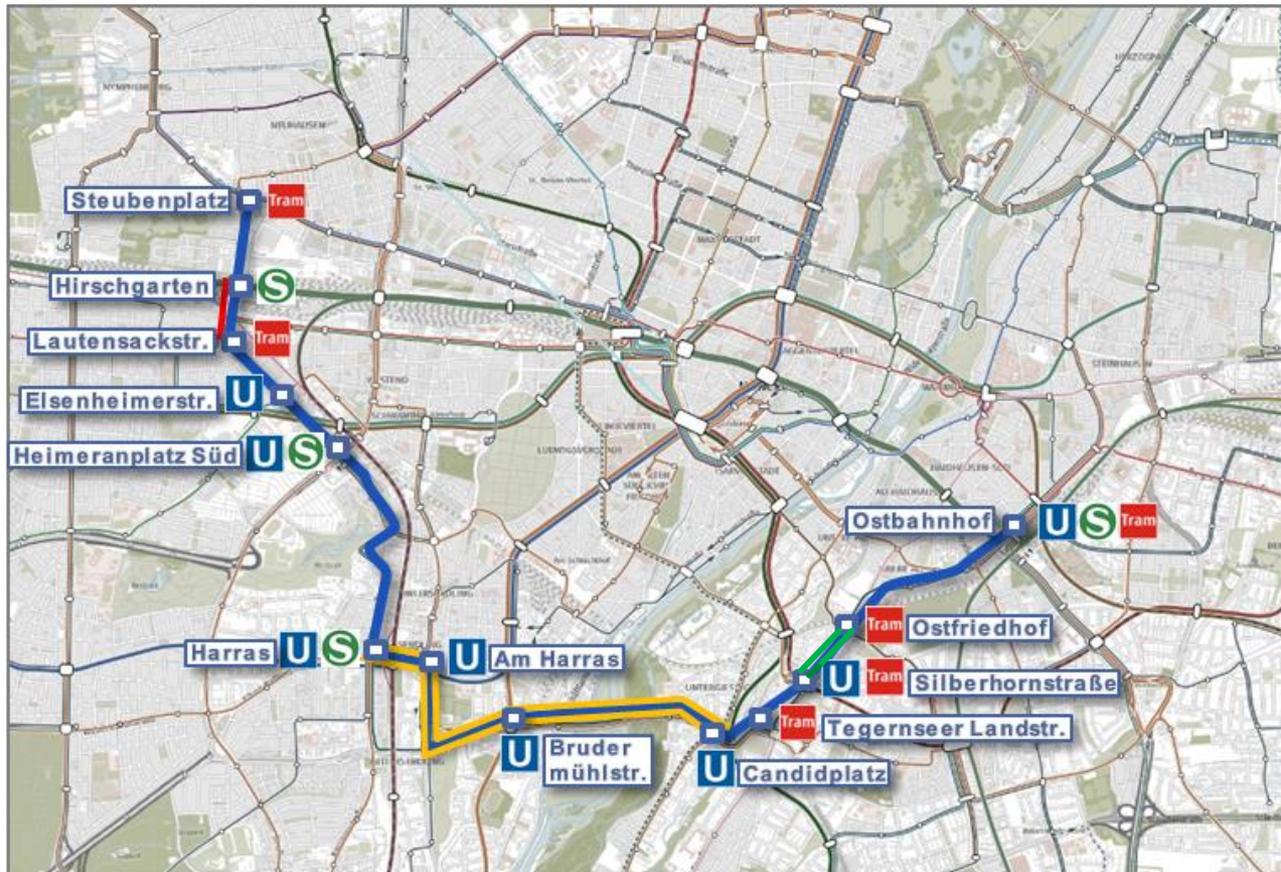
- Aktuell Takt 5 in der Hauptverkehrszeit, Takt 6/7 Normalverkehrszeit
 - Überkapazität X30/Bus 148 in der Welfenstraße (derzeit Hauptverkehrszeit: alle 3 Min. ein Bus mit relativ geringer Auslastung)
 - Unattraktive Blockumfahrung Richtung Harras
 - Dichteres Angebot Brudermühlbrücke (Takt 2,5): Sättigung erreicht

- Verlängerung X30
 - Verlängerung ab Harras bis Hirschgarten/Steubenplatz
 - Schnellere Verbindung Harras – Heimeranplatz – Hirschgarten
 - Takt 6/7 ganztags, Takt 10 in der SVZ
 - Überlagerung mit verlängerten MetroBus 58, MetroBus 54 bzw. StadtBus 130

- Offene Punkte: **Wendemöglichkeit am Steubenplatz mit KVR zu klären, Fahrpersonal**

C – Bus: Verlängerung X30

Befahrbarkeit, Infrastruktur und Busspuren



Voraussetzung: Realisierung nur bei Busspur auf der Friedenheimer Brücke (durch LHM zu entscheiden).

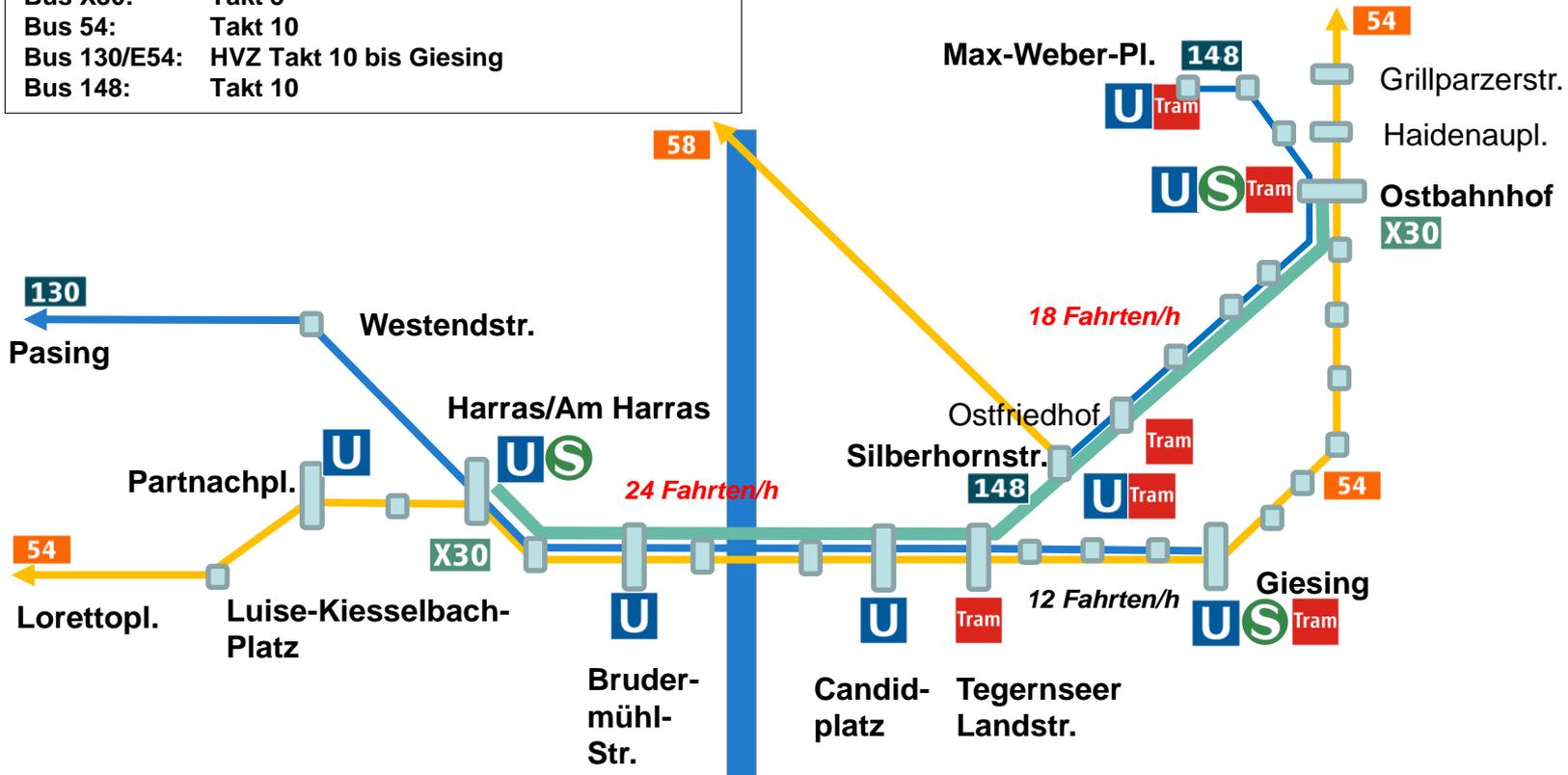
Linienweg Harras-Heimeranplatz: ggf. über Herzog-Ernst-Platz

- Busspur notwendig
- Busspur sinnvoll
- Busspur vorhanden und zu erhalten

C – Bus: Verlängerung X30

Aktuelles Betriebskonzept entlang Linie X30

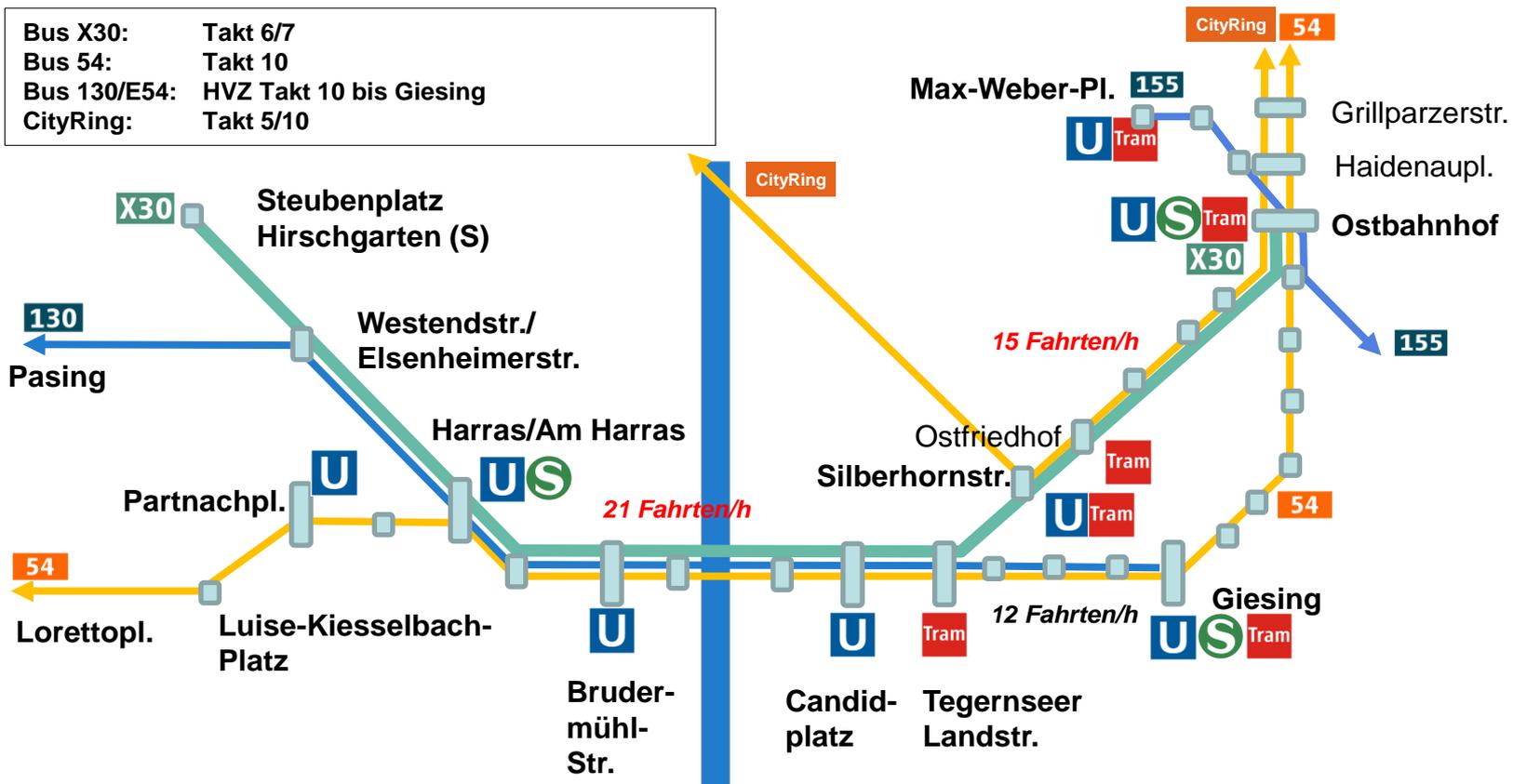
Bus X30:	Takt 5
Bus 54:	Takt 10
Bus 130/E54:	HVZ Takt 10 bis Giesing
Bus 148:	Takt 10



C – Bus: Verlängerung X30

Verlängerung X30 bis Steubenplatz, CityRing, 155 zum Max-Weber-Platz

Bus X30:	Takt 6/7
Bus 54:	Takt 10
Bus 130/E54:	HVZ Takt 10 bis Giesing
CityRing:	Takt 5/10



C – Bus: Neuer StadtBus in Aubing

Anbindung Aubing Ost: Bedarf und Konzept

- Neu entwickelte Wohngebiete mit > 2000 Einwohner
- Sehr hohe Auslastung der S4, nur einzelne Verstärkerzüge zum Takt 20
- Lange Fußwege vom Neubaugebiet Engsburgstraße zum S-Bahn-Halt Leienfelsstraße, nach den Empfehlungen des Nahverkehrsplan erschlossen
- Aktuell keine Feinerschließung des Gebietes

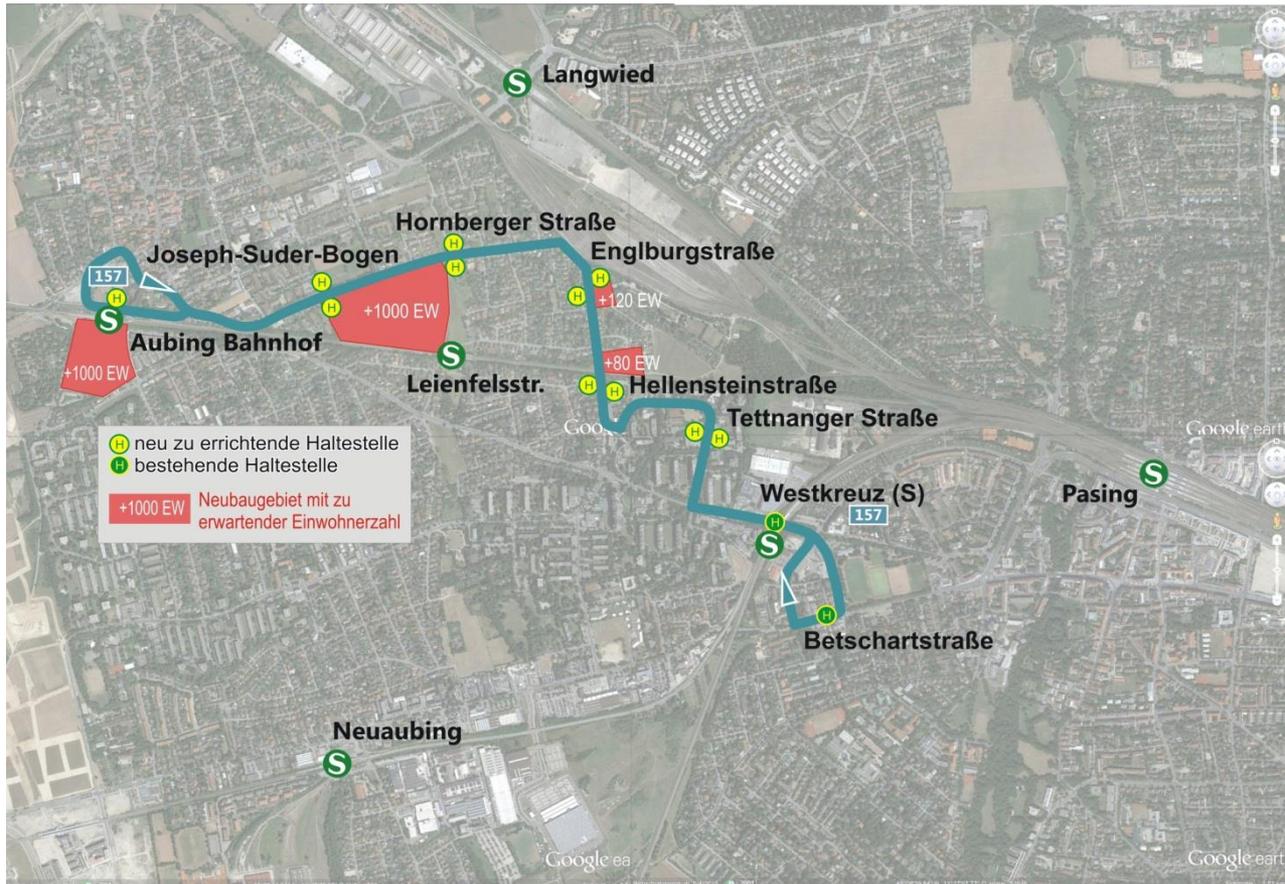
- Zahlreiche potentielle Fahrgäste in Richtung Westkreuz/Pasing
 - Feinerschließung der Siedlungen
 - Anbindung an das Stadtteilzentrum unabhängig von der S-Bahn

- Fahrplankonzept
 - Montag bis Freitag von ca. 6 bis 20.30 Uhr Takt 20
Aubing – Westkreuz (S)

- Endstation bereits am Westkreuz, da derzeit keine Haltestellenverfügbarkeit in Pasing Bf.

C – Bus: Neuer StadtBus in Aubing

Anbindung Aubing Ost: Linienführung



Weitere Maßnahmen unter Vorbehalt der Finanzierung (vom Stadtrat zu entscheiden)



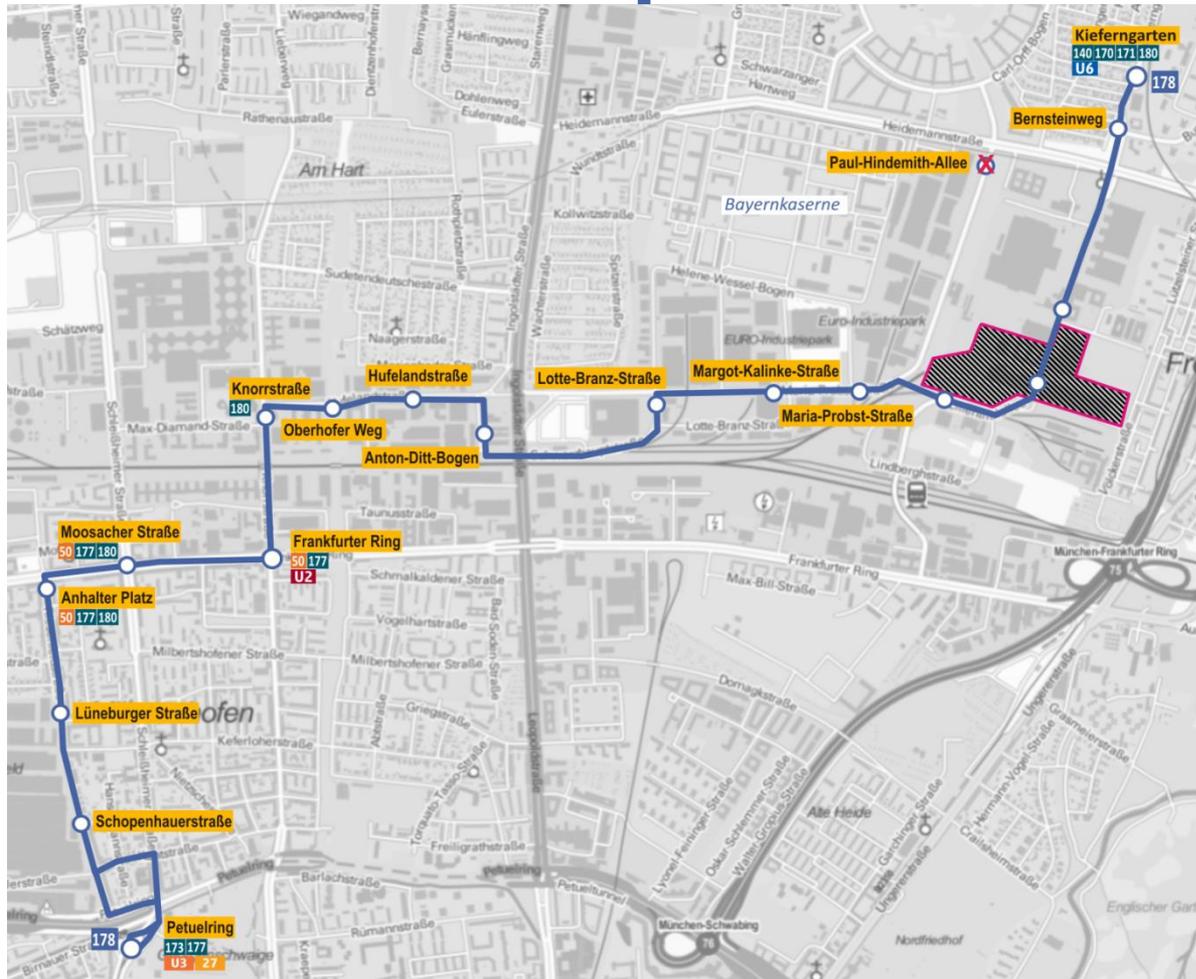
VB-RS-21

Euro-Industriepark



Ergänzung der Linie 178 Petuelring – Kieferngarten um eine Stichfahrt in die Lilienthalallee

Euro-Industriepark



Weitere Stufe

Führung der Linie 178
 Petuelring –
 Kieferngarten über den
 Durchstich
 Lilienthalallee ab
 voraussichtlich 2020



Entfall der Stichfahrt

Tram 23: Einsatz größerer Fahrzeuge

Weitere Fahrgastzuwächse in Kürze zu erwarten



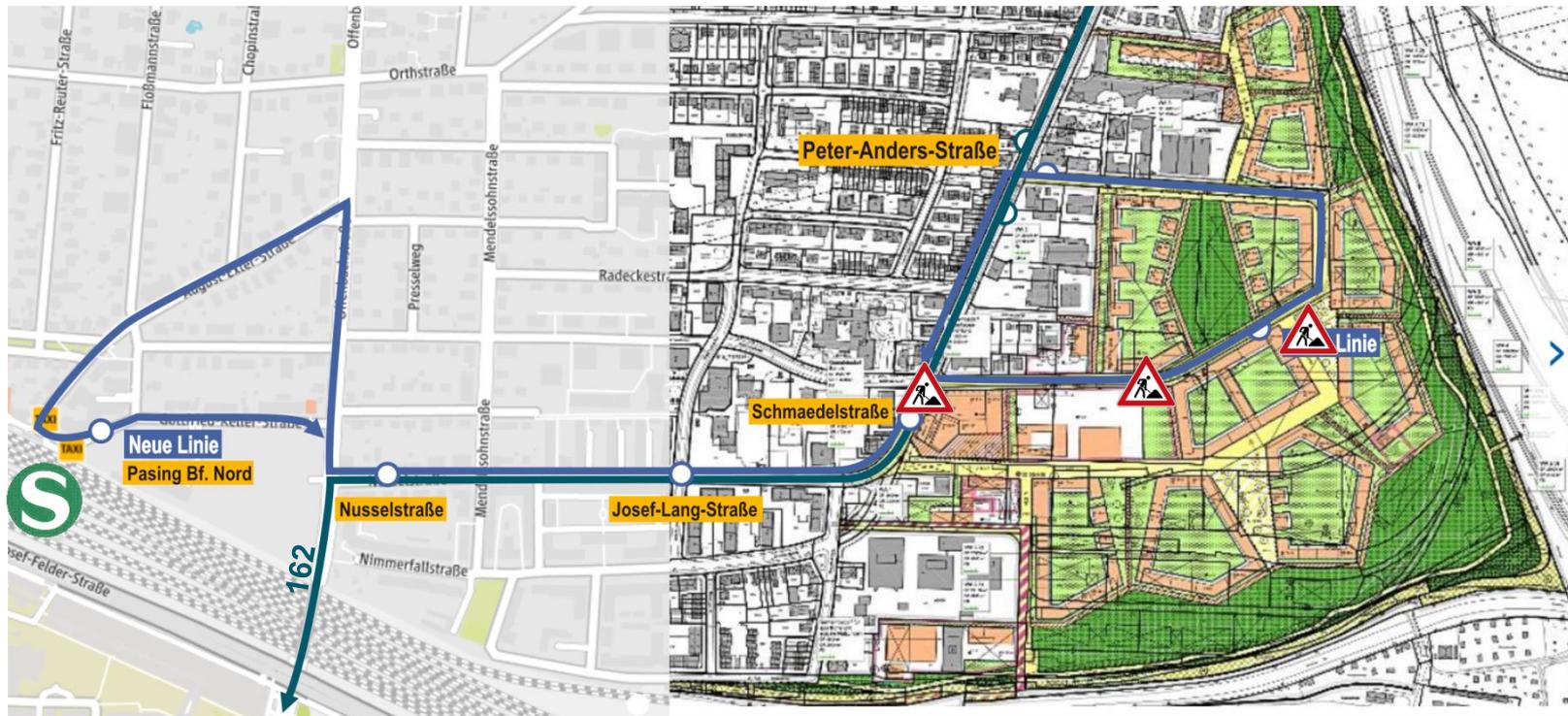
2017: Schwabinger Tor: Laut Bauherr Jost Hurler wird das Riesen - Areal nördlich der Münchner Freiheit noch vor dem Oktoberfest fertig. Auf dem alten Metro-Gelände entstehen Wohnungen und Büros für 3000 Menschen, dazu Gastronomie und ein Luxushotel. Was das kostet, sagt Jost Hurler nicht.

Quelle:
<http://www.bild.de/regional/muenchen/muenchen/arbeiten-investitionen-50124438.bild.html>, vom 06.02.2017

→ Maßnahmen

- Einsatz größerer Fahrzeuge zur Kapazitätssteigerung und Betriebsstabilisierung
- vsl. im Sommer 2017: Inbetriebnahme der neuen Haltestelle „Schwabinger Tor“
- Künftig morgens wie nachmittags Takt 6

Zusätzliche Linie für Neubaugebiet an der Paul-Gerhardt-Allee



Inbetriebnahme je nach Baufortschritt des Neubaugebiets ab 2. Halbjahr 2018.
Betrieb zunächst ganztags im Takt 10.

Nachtlinien

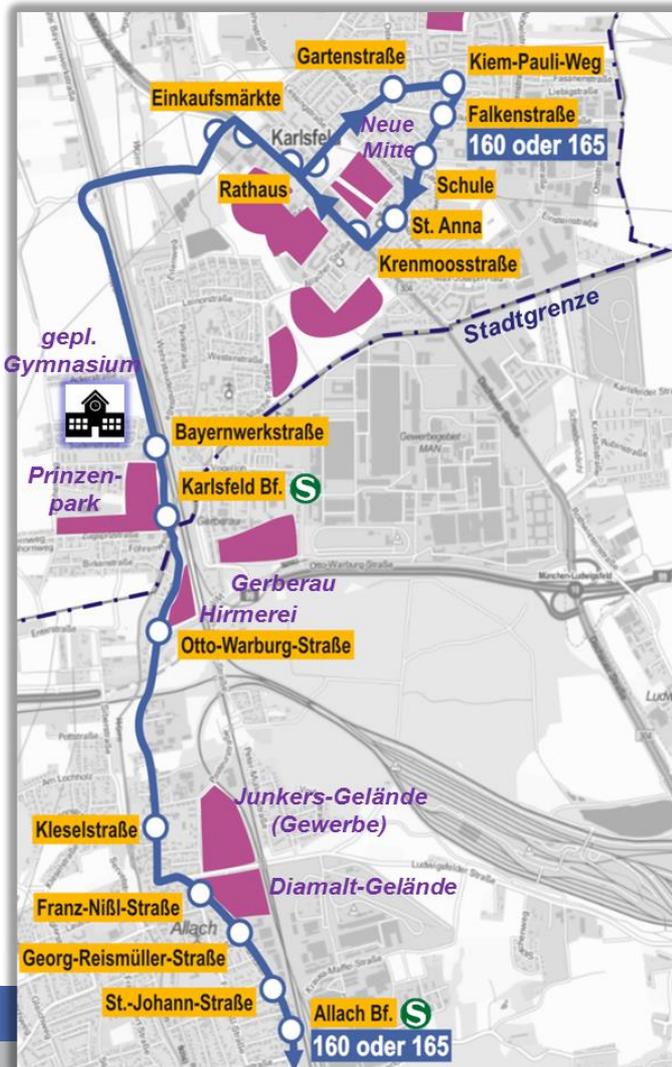
Verbesserung der Pünktlichkeit und bessere Anbindung



- Verbesserungen in Feldmoching, Hasenbergl und der Siedlung Lerchenauer See
- Verlängerung der Linie N41 über Dülferstraße hinaus nach Feldmoching Bf. mit Bedienung der Aschenbrennerstraße
- Änderung der Linienführung N76 mit Bedienung der Siedlung am Lerchenauer See in beiden Fahrtrichtungen



Verlängerung Linie 160 nach Karlsfeld



Busverbindung zwischen Allach und Karlsfeld gemäß Verkehrsentwicklungsplan Karlsfeld

Vorteile der Linienführung:

- ✓ Erschließung des nördlichen Allach
- ✓ Frühzeitige Anbindung geplanter bzw. in Bau befindlicher Wohngebiete
- ✓ Andienung des geplanten Karlsfelder Gymnasiums an der Bayernwerkstraße
- ✓ Schnelle Verbindung zwischen dem nördlichen bzw. zentralen Karlsfeld und dem S-Bahnhof
- ✓ Reisezeitvorteile in Richtung Pasing

Realisierung angestrebt zum Dezember 2018.
 Voraussetzung u.a. : Finanzierung des Karlsfelder Linienabschnitts durch den Landkreis Dachau.

= geplantes Wohn- oder Gewerbegebiet